



Liebe Curlerinnen und Curler

Immer wieder hat sich der erweiterte Vorstand unseres Vereins in den vergangenen Wochen getroffen, um darüber zu beraten, wie wir in der aktuellen Zeit rund um die Corona-Pandemie unsere Vereinsaktivitäten und den Spielbetrieb organisieren und planen können. Nun sind wir nicht mehr beim zweiten Plan, sondern beim dritten oder vierten, oder.....

An der jüngsten Sitzung vom vergangenen Montag haben wir darum mit grosser Mehrheit einen Beschluss gefasst, der uns sehr schmerzlich ist:

**Wir planen keinen weiteren Spielbetrieb, beenden die Saison 2020 – 2021, und erteilen der KSS den Auftrag, das Eis in der Curlinghalle abzutauen.**

Nach einer intensiven Diskussion haben wir diesen Entscheid gefällt, weil uns die Unsicherheiten zu gross erscheinen. Wann immer wir etwas beschlossen haben, hat uns entweder der Bundesrat oder der Schaffhauser Regierungsrat mit immer neuen Einschränkungen und Verordnungen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Stand letzter Montag wäre es vielleicht möglich gewesen, die Saison ab dem 22. Januar 2021 weiterzuführen. Die aktuellen Zahlen und Statistiken zeigen jedoch leider keine Tendenz, welche uns die notwendige Sicherheit gibt, dass ab diesem Datum der Spielbetrieb in einem Rahmen wieder aufgenommen werden kann, welcher Curlingspiele zulässt, die auch Freude bereiten.

Mit dem Abbruch unserer Curlingsaison leisten wir auch den von den politischen Gremien geforderten Beitrag zur Eindämmung der Pandemie und somit zur Gesundheit von uns allen.

Hinzu kommen auch die finanziellen Überlegungen. Zwar dürfte bereits mehr als die Hälfte der rund Fr. 100'000.-, die wir pro Saison, für die Energie- und die Personalleistungen an die KSS abgeben, aufgelaufen sein. Mit jeder Betriebswoche kommen neue Kosten hinzu, solange die Kälteanlagen laufen. Das schien uns bei einem faktisch stillgelegten Spielbetrieb nicht sinnvoll.

Sehr intensiv haben wir auch die Frage diskutiert, was unser Entschluss für jedes einzelne Mitglied bedeutet – nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht. An dieser Stelle danken wir allen, welche den widrigen Umständen zum Trotz ihre Beiträge bereits bezahlt haben und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf eure Treue und Solidarität zählen dürfen, damit wir unseren Sport hoffentlich ab September 2021 wieder in geordneten Bahnen ausüben können.

Eine mögliche Beitragsreduktion im kommenden Vereinsjahr werden wir im Vorstand erörtern, sobald die Abrechnung der KSS über die erbrachten Leistungen in dieser Saison vorliegt und euch spätestens Ende April informieren. An der nächsten Mitgliederversammlung kann dann darüber Beschluss gefasst werden.

Der Vorstand zählt auf Euer Verständnis und hofft, mit dieser Information und den Begründungen sein Vorgehen genügend und nachvollziehbar dargelegt zu haben.

Wir wünschen Euch allen frohe und erholsame Festtage. Chömed guet dur de Winter und bliibed vor allem gesund!

Robert Hauser  
Vize-Präsident

Marco Gabrieli  
Präsident

Schaffhausen, 17. Dezember 2020